Herbert Berger

Kleider machen Leichen

Einakter
1D 5H

In die Kleider einer Verstorbenen zu schlüpfen, um sich deren Pension und Leibrente anzueignen, ist für das Verstellungstalent Kurt keine allzu große Schwierigkeit. Die Skrupel, die er hat, redet ihm seine Frau Monika aus. Die Gier siegt, die Leiche wird beseitigt und der Geldbriefträger wird überlistet. Doch so glatt verläuft die Geschichte nicht. Kurt wird von irrationaler Angst gepeinigt, und es bedarf der Überredungskünste und Schmeicheleien Monikas, ihn bei der Stange zu halten. Die Folgen sind unheimlich. Kurt macht eine für Monika und wohl auch für ihn selbst unerklärliche Wandlung durch, bis Monika eines Tages feststellen muss, vor ihr steht nicht mehr Kurt, sondern die alte Frau, die eigentlich schon längst tot ist. Wo ist Kurt? Eine Frage, die die Polizei schließlich sehr plausibel aufklärt.

Herbert Berger
(* 1932 in Wien - | † in 1999 Wien

Herbert Berger war von 1955 - 1992 journalistischer Allrounder bei verschiedenen Zeitungen in den Ressorts Chronik, Kultur und Kommunalpolitik, dann Fernsehdramaturg beim ORF. Vom PEN-Club mit dem Franz-Theodor-Csokor-Preis für Literatur ausgezeichnet.